

Der ältere Hund...

Teil 1

Der Beginn des Alterns lässt sich nicht generell feststellen und hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z.B. genetische Veranlagung, Lebensweise und chronischen Erkrankungen. Es wurde festgestellt, dass Hunde zwischen 6 und 9 Jahren zu altern beginnen. Dies bedeutet einen Verlust von Muskelmasse, die Knochen- und Knorpelmasse nimmt ab und das Fell wird stumpf und glanzlos. Zusätzlich wird die Herzleistung herabgesetzt. Dies ruft meistens Verhaltensveränderungen hervor.

In meiner Praxis werden vor allem Hunde mit Gelenk-, Muskel- und/oder Nervenproblemen vorgestellt.

Der häufigste Behandlungsgrund beim älteren Hund ist die Arthrose, bzw. die dadurch entstandenen Einschränkungen und Schmerzen. Bei der Arthrose handelt es sich um eine degenerative Gelenkerkrankung, die mit einer eingeschränkten und schmerzhaften Gelenkmechanik einhergeht. Die Ursachen hierfür können unterschiedlich gelagert sein. Zum Einen spielen Erbfaktoren eine große Rolle zum Anderen aber auch erworbene Ursachen wie z.B. Traumata oder hohe Belastungen.

Aufgrund der eingeschränkten Gelenkmechanik und des Bewegungsschmerzes ändert sich Gang und Haltung des Tieres, dies führt zu einer Umverteilung des Körpergewichts und dadurch zu einer Überbelastung von anderen Strukturen (Muskeln, Sehnen, Gelenke).

Die Aufgabe des Therapeuten besteht darin die Beweglichkeit des erkrankten Gelenks zu erhöhen bzw. zu erhalten und die überbelasteten Strukturen zu unterstützen um weiteren Schädigungen durch Fehlhaltung entgegen zu wirken. Dies führt zu einer Herabsetzung des Schmerzempfindens.

Zum Einsatz kommende Therapieformen sind in diesem Fall: Akupunktur, Massagen, passives Bewegen, Mobilisation, Bewegungstherapie, Magnetfeldtherapie und Thermotheapie. Welche Therapieform gewählt wird hängt immer von der jeweiligen Erkrankung und der Konstitution des Tieres ab. Die Wirkung der unterschiedlichen Therapieformen können Sie gerne auch unter www.tierphysiotherapie-hannover.de nachlesen.

Herzliche Grüße
Silja Bremer